

Abenteuer & Reisen magazine



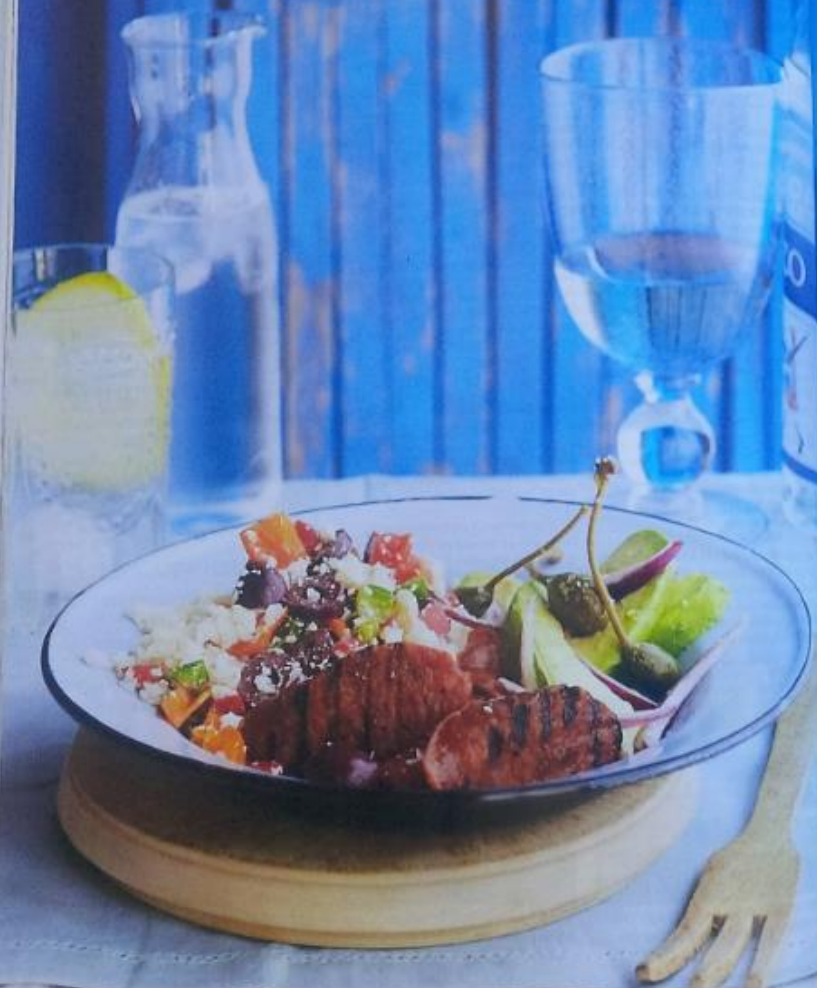
Article about Lefkas (by Klaus Bötig)

Publication date: May 16, 2017

Publishing: 10 x year/ printed magazines: 87.750

Circulation/ Reach: 380.000 reader

Es müssen nicht immer Moussaka und schwere Kartoffeln sein. Frische, leichte, gesunde Küche gibt es im „Lighthouse“ und im „Sousoula“. Mehr dazu auf Seite 58.



Griechenland

LEFKAS SO LÄSSIG!

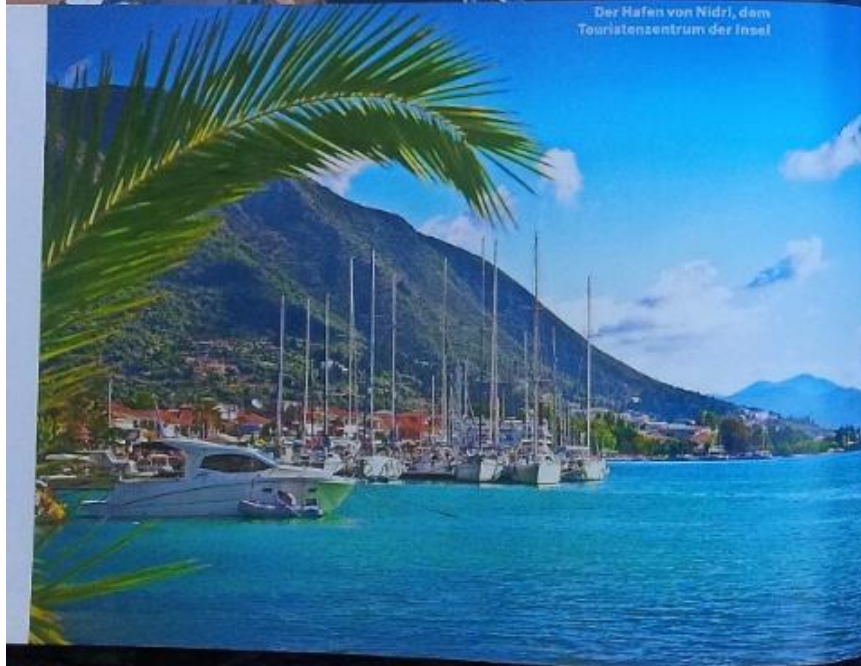
DIE HABEN FLUGANGST, DER CAMPER MUSS SICH AMORTISIEREN? AUTO ODER BIKE SOLLER MIT IN DIE FERIE? ALLES KEIN GRUND, AUF DIE GRIECHISCHEN INSELN ZU VERZICHTEN. LEFKAS HEISST DIE LÖSUNG. MEINT GRIECHENLAND-EXPERTE KLAUS BÖTIG

Syros Beach: Liegt zwischen Porto Katsiki Beach und Gialos Beach



Ein Tag auf dem Meer ist ein guter Tag. Boote mit unter 30 PS darf man ohne Führerschein fahren

Der Hafen von Nidri, dem Touristenzentrum der Insel



Griechenland

N

Nach Lefkas führt die wohl witzigste Autofähre der Welt. Sie dreht sich nur ein paar Mal am Tag um 90 Grad, damit Yachten und Fischerboote passieren können. Ansonsten passt sie der Länge nach genau in den schmalen Kanal, der die Insel vom Festland trennt. „Roll on“ heißt es am einen Ufer, „roll off“ am anderen. Ohne Ticket, ohne Maut.

Schon drei Minuten später wird's wieder kurios. Das Inselhauptstädtchen Lefkada scheint aus Zeit und Kontinent gefallen. Anders als auf den anderen, italienisch geprägten Ionischen Inseln ragt hier kein schlanker Campanile in den Himmel. Behelfsmäßige Eisengestänge dienen den uralten Kirchlein an der langen Hauptgasse als Glockenträger – alle alten Türme sind 1953 bei einem verheerenden Erdbeben eingestürzt. Die vielen dabei durchgerüttelten Hausmauern hat man kostengünstig und provisorisch mit Holzplanken und Wellblech verkleidet, oft in zarten Pastelltönen gestrichen und mit grünen, blauen und knallroten Fensterläden garniert. Herausgekommen ist dabei ein Hauch von Karibik.

DREI TRAUMSTRÄNDE

Der Karibik-Style prägt mittlerweile auch immer mehr Kneipen. Kubanische Flaggen, Che- und Fidel-Posterzieren mehr Wände als irgendwo sonst in Hellas. Im „Octopus Garden“ serviert das griechisch-russische Inhaberpaar den Mojito auch mit Ouzo oder Masticha. Im „Cubana“ ist jeden Abend Salsa live angesagt, die Rumflaschen reihen sich meterlang aneinander, die Havana liegt griffbereit im Humidor. Wer sich durch das Dutzend Mojito-Varianten probiert hat, der schläft gleich nebenan unter Kronleuchtern in einer 200 Jahre alten griechischen Villa, die zum Boutiquehotel wurde.

40 kurvenreiche Kilometer weiterziehen die Italien-Fähren jeden Tag an Christos vorbei. Sein zur „Kantina“ umgebauter Wohnwagen steht 218 Meter



1

2



- 1) Lefkada-Street: Bunte Farben und Bars wie das „Havana Cuban Café“ sorgen für Karibik-Flair
- 2) Champignons in Tomatensauce als Vorspeise

hoch direkt auf der Steilküste bei Porto Katsiki. Da hat er gleich drei Traumstrände im Blick. Mit dem Strand von Porto Katsiki betrieb die Griechische Fremdenverkehrsbehörde über Jahrzehnte hinweg Plakatwerbung und als Postkarte wird er auch gern auf Kreta und Rhodos verkauft.

Viele Stufen führen zum weißen Sandstreifen hinunter, aber der (gebührenpflichtige) Parkplatz ist inzwischen größer als der Beach. Nicht ganz so spektakulär, doch dafür auch weniger voll ist der Giolos Beach unterhalb des Dörfchens Athani, wo man auch wohnen kann. Beinahe gar nichts mehr los ist am Egremni Beach zwischen den beiden erstgenannten Stränden. 2015 hat ein Erdbeben die Zufahrtstraße unpassierbar gemacht. Nun kommt man nur noch im Ausflugschiff hin. Kantinebesitzer Christos hegt einen bösen Verdacht: Die Reeder verhindern im Gemeinderat die Reparatur der Straße ...

Griechenland



Bucht von Porto Katsiki: Wer im Juli und August auf Lefkas urlaubeu will, muss rechtzeitig buchen. Dann stürmen Griechen und Italiener die Insel und sie ist fast ausgebuclit



ONASSIS, ODYSSEUS & CO.

Nidri heißt die Touristenmetropole der Insel. Dort steht Aristoteles Onassis, der wohl berühmteste aller griechischen Schifffahrts-Tycoons, an der Hafenpromenade so cool auf seinem Sockel, als wolle er die nächste Ophelvia oder First Lady anbagern. Mit Maria Callas und Jacqueline Kennedy hat er einst viele Stunden auf seiner Privatinsel Skorpis gleich vor Nidri verbracht. Später zeigten Bill Gates und Giorgio Armani ein gewisses Kaufinteresse, doch nun gehört Skorpis für 99 Jahre Jekaterina Rybolowewa, der Tochter eines russischen Milliardärs. Der hat Asche gemacht, indem er mit Fototasche dealte.

Captain Gerasimos weiß auch über diese Promis so einiges zu erzählen. Sein eigentliches Interesse jedoch glitt dem sagenhaften Odysseus. Nach dem hat er auch sein hölzernes Ausflugsschiff benannt, das mit rotem Segel und fantasievoller Kriegsbemalung beinahe authentisch wirkt. Mit der „Odyssea“ kreuzen er und seine französische Frau Mariédo mit Tagesausflüglern täglich zwischen den zwei Handvoll Inseln und dem Festland, Schornochel-, Bade- und Picknickpausen inklusive. Unterwegs nutzt Gerasimos die Gelegenheit, um Mitreisende eloquent davon zu überzeugen, dass schon Odysseus Amerika



Die Dimessari-Wasserfälle bei Nidri kühlen an heißen Sommertagen für herrliche Abkühlung.

LEFKAS IM KURZ-CHECK



Hinkommen: Keine Fährlinien, keine Rückvermietungen – ideal für Aktivurlauber

Tolle Strände: Lange Strände im Südküste, völlig unberührt – und glasklares Meer

Was erleben: Viel Wassersport jeglicher Art, super Surf- und Kite-Reviers, viele Bootsausrücker



Planlos: Keine guten Wanderkarten, keine zuverlässig markierten Wanderwege

Laider voll: Im August ist es meist schwer, spontan ein Ferienhaus zu finden

„Türmerfreie“ Zone: Antike Ruinen und byzantinische Kunst, muss man anderswo suchen

entdeckte und nicht Kolumbus, der freilich seiner Meinung nach auch ein Grieche war.

„Schauen Sie Onassis ins Fenster“ – so lautet ein Slogan von Dennis, der neben dem „Sail Inn Beach Club“ in Nidri sein Wassersportzentrum betreibt. Dennis' Motorboote ziehen Parasolter unter bunten Schirmen an Skorpis vorbei. Dass Jekaterina zurückwinkt, darf niemand erwarten. Wer lungern in die Luft geht, mietet sich ein Motorboot (bis 30 PS bootsführerscheinfrei zu steuern), läuft Wasseroski, mietet Wakeboards, Tretboote oder Kanus, um den Mini-Archipel auf eigene Faust zu erkunden.

Josh und Laura James bieten ganztägige geführte SUP-Touren zur Insel Meganisi an, deren südliches Drittel ein Rottschild gerade zu einem luxuriösen Wohngehege für Superreiche umformen will. getactivelefkas.com ist mit geführten Wanderungen und MTB-Touren aktiv; Fahren ermöglichten Tagetrips zu anderen bewohnten Inseln, etwa nach Keflonia, Ithaka, Kastos und Kalamos. Trotzdem: Wohnen würde ich lieber in der Inselhauptstadt, die per Linienbus nur 20 Minuten von Nidri entfernt ist. Da ist man auch abends unter Griechen.

LEFKAS-SALAMI UND HIGH HEELS

Die Geschäfte an der Hauptgasse des Städtchens sind lange geöffnet. Die üblichen Souvenirgeschäfte drängen sich in einer 30 Meter kurzen Nebengasse – die lange Hauptgasse ist völlig frei von solchem Tand. Im Fotobladen Ikona laufen auf zwei Böschungen Tauf- und Hochzeitsvideos, Metzgereien haben sich auf die in ganz Hellas gerühmte lefkadische Salami spezialisiert. „Vorsicht Verletzungsgefahr“ misst an den Schaufenstern der Schuhgeschäfte mit ihrem hochhackigen Angeboten stehen. Auf dem heimeligen Hauptplatz spielen Kinder zwischen Ouzerien Bäll, Popen teilen sich mit ihren Familien die Pizza. Ein paar mal am Abend umkurvt der alte Drehorgelspieler mit seiner Madame Hortense den Platz und in den Kaffeehäusern an der Hauptstraße wird man iugrischisch satt, wenn man genug trinkt: Zu jedem halben Liter Bier gibt's ungefragt drei Tellerchen mit bodenständigen Leckerstücken nach Wahl des Wirtes.

Das ändert sich auch im Hochsommer nicht, wenn vor allem Italiener und Griechen die Inselstrände bevölkern. Was sonst fast nie in Hellas passiert: An manchen Augusttagen ist auf Lefkas ad hoc kein einziges Zimmer mehr frei. Dann sium en Campmobile vor allem den langen Strand von Agios Nikitas im Nordwesten und die Straße auf der Nehrung zwischen Stadt und Schiffsbrücke.

- 1) Wer kleine, schwer zugängliche Kiesstrände mag, wird auf der Halbinsel Gari, auf der Nachbarinsel Meganisi und am Kap Cokkato fündig
- 2) Kaltes Segelschein? Kein Problem: Tagesstern buchen, eine BikasDialysse durch die Ionischen Inseln mit Impulsbefehle machen über...
- 3) „Hand gegen Holz“ ganz aktiv auf einem Kalamacas erleben
- 4) Beste Anlaufstelle für Kitesurfer ist das „Nidri Beach Resort“





INFO LEFKAS

ANREISE Nonstop-Flüge nach Preveza mit Condor ab München, Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf in der Nebensaison und im Handgepäcktarif ab 138 Euro, im Juli regulär ab 390 Euro, condor.de. Mit dem FKW erreicht man die Insel mittels der Fähre von Italien über Igoumenitsa.

GUT SCHLAFEN

Pleofani Mietendin wohnen, direkt an der Hauptgasse von Lefkada, zehn Zimmer, acht Apartments, 20 bis 80 Quadratmeter, modern möbliert. DZ im Juni ab 55 Euro, piroufanelefkada.com. **Athani** Für motorisierte Strand-Freaks ideal. Nahe am schönen Bergdorf Athani, drei Traumstrände ganz in der Nähe, Infinity-Pool und Jacuzzi und dabei nur fünf Zimmer. DZ im Juni ab 135 Euro, im Oktober ab 90 Euro. Tel. +30/26450/ 3 36 39

GUTESSEN

Lighthouse: Auf einer lauschigen Terrasse mitten im Städtchen Lefkada serviert Soñra mit Familie täglich ab 18 Uhr viel Ungewöhnliches, zum Beispiel Salat aus geräucherter Austerlingern, Moussaka ohne Kartoffeln, Joghurt mit Quitten. Als Digestiv kredenzt der Wirt hausgewürzten Rotwein (in Schnapsglas, Filarmoniko Street 14. Tel. +30/26450/ 7 18 52

Sesoula: Wirtin Georgia liebt Frische. Moussaka und der Muller auf la Pastizio werden in der achlichten Landtaverne jeden Tag neu zubereitet, Tomaten und Paprika frisch gefüllt. Diakossa (bei Athani), an der Hauptstraße. Tel. +30/26450/ 3 34 95

Platanos: Nichts für Vegetarier! In der Dorfbarone in den Bergen gibt es nichts Gekochtes und keinen Fisch. Dafür jede Menge Lammkoteletts vom Holzkohlengrill und zwei derbe Spezialitäten Kokoretsi, in Darm gewickelte Innereien vom Lamm, und Fingedel, die beliebte keine Frikadellen sind, sondern in Darm gewickelte Leberstückchen. Die gibt es ausschließlich auf Lefkada. Täglich ab 18 Uhr geöffnet, in Valkoni an der Hauptstraße neben der Kirche. Tel. +30/26450/ 4 14 92

LESEN Du Mont-Reisetaschenbuch „Korfu/Ionische Inseln“ von Ravis Böting (296 Seiten, 17,99 Euro). Reise-Know How „Korfu/Ionische Inseln“ von Margret van Blokland (mit 45 Seiten zu Lefkas, 14,90 Euro)



Die Flamingos fliehen, stattdessen tummeln sich Myriaden von Wind- und Kitesurfern auf der Flevia Bay, wo Christos Streatos mit dem „Milos Beach“ eins der größten und besten Surf-Resorts ganz Griechenlands führt.

Wer dem ganzen August-Hype entgehen will, der zieht sich in das beinahe 1.200 Meter hohe Inselgebirge zurück. Dort hält Lefkas bei Vafkari noch eine Überraschung bereit: das Kloster der heiligen Kilepetrosen, Moni Agion Asomaton. Damit sind die Engel gemeint. Die englischen und walisischen „Border Abbeys“ lassen grüßen. Eingehüllt in dichtes Grün träumen hier hohe Ruinen, Zisternen und ein Kirchenlein vor sich hin. Zikaden musizieren unaufhörlich, kein Mensch ist weit und breit zu sehen. Glücklicherweise da eine lefkadische Salami für das Picknick und eine kühle Flasche Weißwein dabei.

So leicht, so gesund: Linsensalat mit Korfandergrün und Olivenöl von der Insel



Da wird der Oktopus zart: Nach dem Fang auf Fels weichklopfen und dann ein, zwei Tage aufhängen

Da wird der Sonnensüchtige schwarz: Easy Going im Mai und Juni oder September und Oktober

